

1. Record Nr.	UNINA9910287939003321
Autore	Houben Eva-Maria <p>Eva-Maria Houben, TU Dortmund, Deutschland
Titolo	</p>Musikalische Praxis als Lebensform : Sinnfindung und Wirklichkeitserfahrung beim Musizieren / Eva-Maria Houben
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2018
ISBN	9783839441992 3839441994
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (246)
Collana	Musik und Klangkultur
Disciplina	780
Soggetti	Musik Music Performativität Music Performance Performativity Wahrnehmung Musikalische Praxis Corporeality Musikwissenschaft Metaphor Musikausführung Musical Analysis Körperlichkeit Culture Metapher Musicology Cultural Studies Musikalische Analyse Kultur Kulturwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	The practice of making music as an act of liberation from perfection and productivity – and as the experience of meaningfulness in a specific situation, a specific location, in relationships.

Nota di contenuto

Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 9 1. Zugänge 15 2. Musikalische Praxis 37 3. Sprachfindungen 73 1. Tasten 111 2. Viele 139 3. Solo 163 4. Duo 179 5. Trio 191 6. Quartett 203 7. Über Grenzen hinaus 213 8. In der »Arche des Augenblicks« 223 Werkeverzeichnis 225 Literatur 231

Sommario/riassunto

Wie wirklich ist musikalische Praxis und was hat sie mit dem alltäglichen Leben zu tun? Eva-Maria Houben zeigt, dass sich das Musizieren verändert, sobald dessen Sinn nicht in der zweckorientierten Produktion von Arbeitsergebnissen, sondern im Musizieren als Beschäftigung und um des Spielens willen gefunden wird. Musikalische Praxis ist prinzipiell unabgeschlossen. So bleibt das Tun auf Wiederholung ausgerichtet und befreit von Perfektion, Produktivität, Zweckgebundenheit. Sinn wird in der jeweiligen Situation, am spezifischen Ort, im Beziehungsgeschehen selbst erlebt. Musikalische Praxis kann so zur »Lebensform« und dabei eine eigene Wirklichkeit werden.

»Houbens Diktion ist mehr behutsam tastend, fragend, erwägend als streng diskursiv. Das ist sympathisch und fordert Lesende zu der Bemühung auf, den Fragen persönlich nachzuspüren.«

»Ein sehr lesenswertes Buch, das zum Nach-, Neu- und Querdenken anregt und das für das soziale Miteinander mit und durch Musik mit jeder Denkfaser seiner Autorin entsteht.«
